

Fachkundelehrgang nach DepV § 4 Nr. 2

„Deponien der Stahlindustrie“

1.-2. Oktober 2019
Düsseldorf

ZIELSETZUNG

Zielgruppe sind für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortliche Personen im Deponiebetrieb der Eisen- und Stahlindustrie.

Nach § 4 der Deponieverordnung müssen Deponiebetreiber dafür Sorge tragen, dass die für die Leitung und Beaufsichtigung einer Deponie verantwortlichen Personen durch geeignete Fortbildungen über den für die Tätigkeit erforderlichen aktuellen Wissensstand verfügen. Hierzu sind mindestens alle zwei Jahre geeignete Fachlehrgänge zu besuchen. Mit diesem Fachlehrgang werden die notwendigen deponiespezifischen Kenntnisse, wie sie von der Deponieverordnung verlangt werden, vermittelt und gezielt erweitert. Der Schwerpunkt liegt dabei gezielt auf den besonderen Herausforderungen durch den Umgang mit den spezifischen zu deponierenden Abfällen der Eisen- und Stahlindustrie.

Hinweis: Sowohl bei den Vorträgen und Diskussionen als auch in den Pausen des Seminars sind unsere Leitlinien zur Einhaltung kartellrechtlicher Vorschriften zu befolgen.

SEMINARLEITER

Peter Schmieding
Stahl-Akademie / Stahlinstitut VDEh
Düsseldorf

VERANSTALTUNGORT

Stahl-Akademie
Stahlinstitut VDEh
Sohnstr. 65
40237 Düsseldorf

TAGUNGSKOSTEN

225,00 Euro 175,00 Euro*

* für Mitarbeiter aus Mitgliedswerken und persönliche Mitglieder des Stahlinstituts VDEh sowie Hochschulangestellte (umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Ziffer 22 UStG) einschließlich der Arbeitsunterlagen und Verpflegung.

Ein kostenfreier Rücktritt vom Seminar ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach sind 25 % der Seminargebühr zu entrichten. Bei Nichterscheinen oder Stornierung ab dem ersten Veranstaltungstag wird der gesamte Betrag fällig.



Foto: thyssenkrupp Steel Europe

INHALT

Kreislaufwirtschafts- und Deponierecht im Hüttenwerk | Grundlegende Charakterisierung für die Deponierung spezifischer Massenabfälle | Nutzung von Nebenprodukten im Deponiebau | Annahmeverfahren / Kontrolluntersuchungen auf Deponien | FEhS-Umfrage zu Stäuben, Schlämmen und Walzzunder in der Eisen- und Stahlerzeugung | Betrieb von Sammelstellen und Deponien | Die Erweiterung der Deponie Wehofen-Nord um einen 3. Bauabschnitt | Grundwasserüberwachung an einem Deponiestandort | Umgang mit wassergefährdenden Stoffen | Förderung der Kreislaufwirtschaft | Arbeitsschutz bei staubenden Gütern | Anstehende Rechtsänderungen auf nationaler und europäischer Ebene

RECHTLICHER RAHMEN

Die Durchführung des Lehrgangs erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung zur „Anzeige der Veranstaltung“ gemäß Deponieverordnung § 4 Nr. 2 durch die zuständige Behörde (BezReg Düsseldorf).

ORGANISATION / ANMELDUNG

Stahl-Akademie / Stahlinstitut VDEh
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf
Fon +49 (0)211 6707-458, Fax -655
info@stahl-akademie.de
www.stahl-akademie.de

HOTELS IN DER NÄHE

Hotel Achenbach
Achenbachstr. 17, 40237 Düsseldorf
Fon 0211 669-090
info@hotel-achenbach.de

Hotel Haus am Zoo
Sybelstr. 21, 40237 Düsseldorf
Fon 0211 6169-610
info@hotel-haus-am-zoo.de

Hotel Enger Hof (sehr nah, aber einfacher Standard)
Grafenberger Allee 257, 40237 Düsseldorf
Fon 0211 660-001
info@engerhof.de

PROGRAMM

Dienstag, 1. Oktober 2019

- 10:00 **Einführung**
Peter Schmieding
- 10:15 **Kreislaufwirtschafts- und Deponierecht im Hüttenwerk**
Gerhard Endemann
Europäische und nationale rechtliche Vorgaben
- 10:45 **Grundwasserüberwachung am Deponiestandort**
Frank Gehrmann
Ziele, Pflichten, Messstellen, Hydrogeologie, Überwachung, Bewertung
- 11:15 **Diskussion**
- 11:30 Kaffeepause
- 12:00 **Nutzung von Nebenprodukten im Deponiebau**
Norbert Wolsfeld
Eigenschaften, Überwachung, Langzeiterfahrung, Bewertung
- 12:30 **Annahmeverfahren / Kontrolluntersuchungen auf Deponien**
Ralf Biber
Verantwortlichkeiten, Zuordnungskriterien, Charakterisierung, Organisationsstrukturen/-pflichten, Arbeitsschutz, Kontrollen, Betriebshandbuch
- 13:00 **Diskussion**
- 13:15 Mittagspause
- 14:15 **FEhS-Umfrage zu Stäuben, Schlämmen und Walzender in der Eisen- und Stahlerzeugung**
Peter Drissen
Stand, Entwicklung und Trends
- 14:35 **Die Erweiterung der Deponie Wehofen-Nord um einen 3. Bauabschnitt**
Jutta Möller
Planung, Öffentlichkeitsarbeit und Planfeststellungsverfahren
- 15:05 **Diskussion**
- 15:15 **Besichtigung Deponie Wehofen-Nord**
Fahrt nach Duisburg und Besichtigung
- 18:00 **Ende Tag 1**

Mittwoch, 2. Oktober 2019

- 09:00 **Betrieb von Sammelstellen und Deponien**
Peter Schacky / Ludger Fantini
Verantwortlichkeiten, Organisationspflichten, Umgang mit Gefahrstoffen und Arbeitsschutz, (Elektronisches) Nachweisverfahren
- 09:35 **Grundlegende Charakterisierung für die Deponierung spezifischer Massenabfälle**
Lars Füchtjohann
Herausforderungen bei der Beprobung und in der Analytik
- 10:05 **Diskussion**
- 10:20 Kaffeepause
- 10:40 **Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**
Norbert Hatscher
Inkl. Deponiewasserbehandlung unter Berücksichtigung von zum Beispiel DepV, AwSV, IED
- 11:10 **Förderung der Kreislaufwirtschaft**
Klaus-Jürgen Arlt
Kreislaufschließung im Hüttenwerk und Nutzung von Nebenprodukten und Wertstoffen
- 11:40 **Diskussion**
- 11:50 **Lernzielkontrolle**
- 12:20 kleine Mittagspause
- 12:50 **Arbeitsschutz bei staubenden Gütern**
Christoph Cordes
Besonderheiten beim Umgang mit staubenden Gütern auf Deponien
- 13:10 **Anstehende Rechtsänderungen auf nationaler und europäischer Ebene**
Thorsten Thörner
CE Paket 2018, anstehende Änderungen in KrWG, DepV etc.
- 13:30 **Diskussion**
- 14:00 **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN Dr. Klaus-Jürgen Arlt, AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen ■ Dr. Ralf Biber, Saarstahl AG, Saarbrücken ■ Christoph Cordes, ArcelorMittal Hochfeld GmbH, Duisburg ■ Dr.-Ing. Peter Drissen, FEhS-Institut für Baustoff-Forschung e. V., Duisburg ■ Dipl.-Ing. Gerhard Endemann, Wirtschaftsvereinigung Stahl, Düsseldorf ■ Ludger Fantini, thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg ■ Dr. Lars Füchtjohann, Horn & Co. Analytics GmbH, Wenden ■ Dr. Frank Gehrmann, ArcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH, Eisenhüttenstadt ■ Norbert Hatscher, ÜMet - Überwachungsgemeinschaft von Betreibern von Anlagen zur Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Metallen (Metallanlagenbetreiber) e.V., Düsseldorf ■ Jutta Möller, thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg ■ Dr. Peter Schacky, thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg ■ Dipl.-Ing. Thorsten Thörner, Wirtschaftsvereinigung Stahl, Düsseldorf ■ Dr. Norbert Wolsfeld, AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen ■ Organisation: Peter Schmieding, Stahl-Akademie, Stahlinstitut VDEh, Düsseldorf